

Hof-Jäger



Mitteilungsblatt der Jägerschaft Hof e.V. im BJV

Juni 2015 Ausgabe 2



Zur Einweihung unseres Jägerheimes am 12. Juli 2015

laden wir Sie herzlich ein und wünschen allen Jägerinnen und Jägern für die bevorstehende Blattzeit stets guten Anblick und Waidmannsheil!

Glückwünsche

August

21.08.	Andreas Beuschel	65 Jahre
26.08.	Heinrich Ströhla	60 Jahre

September

17.09. Silvia Barnikel	50 Jahre
20.09. Roland Wirth	50 Jahre
25.09. Rudolf Weigel	65 Jahre
26.09. Gerald Zapf	55 Jahre
27.09. Adolf Will	75 Jahre

Mitgliedsbeiträge

Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren und weitere Nutzung Ihrer Einzugsermächtigung

Wir nutzen zum Mitgliedsbeitragseinzug und dem Beitrag zur Jagd-Rechtsschutzversicherung die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) stellen wir ab Juli 2015 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt. Dieses Lastschriftmandat ist durch die Mandatsreferenz Gläubiger-Indentifikationsnummer unsere DE78ZZZ00001439985 gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Die Lastschriften werden weiterhin von Ihrem uns bekannten Konto eingezogen. Bei Änderung Ihrer Bankverbindung bitten wir Sie um Nachricht. Vielen Dank

Revierpraxis

Kauf von Natursalzlecksteinen

Die Jägerschaft Naila bietet auch in diesem Jahr wieder an, sich an einer Sammelbestellung für Natursalzlecksteine zu beteiligen.

Der Preis inkl. MWSt beträgt 62,48 €/100 kg; verpackt ist das Salz in 25 kg Säcken, so dass sich ein Kaufpreis in Höhe von 15,61 € pro Sack ergibt. Falls eine sinnvolle Menge von mindestens 300 Kg zusammenkommt, erfolgt eine Sammelbestellung. Bezahlung und Abholung erfolgt bei der Firma Künzel in Stegenwaldhaus.

Um Rückmeldung an die Kreisgruppe Naila, Herrn 1. Vorsitzenden Stefan Eul, Hofer Straße 37, 95197 Schauenstein unter Tel. 09252/350 77-20, Fax 09252/350 77-51 bzw. s.eul@absatzplus.com wird gebeten.

Jagdhundewesen

Durch unseren Hundeobmann Volker Knörnschild ist angedacht, eine Hundegruppe für den Einsatz bei Drück- und Stöberjagden zu bilden. Zur Feststellung der Eignung der Hunde ist ein Besuch des Schwarwildgatters in Aufseß geplant.

Interessierte Jagdhundeführer können sich im Rahmen der Einweihung unseres Jägerheimes am 12.07.2015 am Infostand melden und Näheres hierzu erfahren.

Jagdrecht

In einer Mail vom 13.05.2015 hat das Landratsamt Hof nochmals auf seine Anordnung zur Bejagung von Ringeltauben hingewiesen. Demnach ist zur Vermeidung von übermäßigen Wildschäden der Abschuss von Ringeltauben durch die Jagdausübungsberechtigten in der Zeit vom 16.07. bis 31.10. eines jeden Jahres bewilligt. Die getroffene Anordnung gilt zusätzlich zur gesetzlichen Jagdzeit.



Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Hof

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 17. April 2015 konnten wir insgesamt 60 Mitglieder begrüßen. In diesem Jahr war die Versammlung auch etwas Besonderes, denn erstmalig in der Geschichte der Hofer Jägerschaft veranstalteten wir diese in eigenen Räumen. Nach Eröffnung der Versammlung durch die Bläsergruppe, bedankte sich unser Vorsitzender Hartmut Opitz bei Herrn Jagdberater Wolfgang Wirth für sein Kommen und nannte die Namen der Mitglieder, die sich für die Versammlung entschuldigt hatten. Entschuldigen ließen sich auch Herr BJV-Regierungsbezirksvorsitzender Prof. Dr. Wunderatsch und Herr Landrat Bär.

Aber auch bei der Totenehrung hatten wir dieses Jahr ein Novum. Mit Freude konnte verkündet werden, dass es erstmalig seit über 14 Jahren keinen traurigen Anlass zu vermelden gab, denn schlichtweg hatten wir keinen Trauerfall im Jahr 2014 unter unseren Mitgliedern zu beklagen.

In seinem Jahresrückblick gab unser Vorsitzender einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten der Jägerschaft und des Vorstandes im vergangenen Jagdjahr bekannt. So wurden zahlreiche Veranstaltungen auf BJV-, Bezirks- und Kreisgruppenebene wahrgenommen, wie etwa der diesjährige Landesjägertag in Weiden oder diverse Treffen im Rahmen der jagdlichen Fort- und Weiterbildung. Innerhalb der Jägerschaft haben unter anderem die Teilnahme am Kreisgartentag in Zedtwitz, an der Oberfrankenausstellung, die Durchführung diverser Schießveranstaltungen und der Besuch von Geburtstagsfeiern für ein reges Vereinsleben gesorgt. In diesem Zusammenhang besonders erwähnenswert sind dabei der 85. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Helmut Wilczek und der 80. Geburtstag unseres ehem. 2. Vorstandes Rudolf Wolf. Außerdem veranstalteten wir eine Hubertusmesse in der Hofer Hospitalkirche, beteiligten uns am Weihnachtsmarkt der Hospitalstiftung, bei dem wir unter anderem Holzprodukte der Hofer Lebenshilfe verkauften und es fand ein Vortrag zum Thema "Greening" statt.

Aber neben den jagdlichen und gesellschaftlichen Terminen fanden auch einige Arbeitseinsätze statt: so wurden der Bauwagen an unserem Biotop in Köditz angemalt und das Biotop gepflegt. Nachdem wir unser Vereinsheim erwerben konnten, wurde die darin befindliche Wohnung renoviert und ein Ausbildungsraum für den Jagdkurs hergerichtet.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende beim 2. Vorsitzenden Armin Hohmann für seine Mitarbeit und insbesondere für die die Erstellung des Mitteilungsblattes "Hof-Jäger" sowie beim Schatzmeister Hans-Jürgen Rosar und beim Schriftführer Wolfgang Schopper für deren Tätigkeit. Er dankte auch den Mitgliedern des Jagdbeirates, den Dozenten unserer Jägerausbildung, den beiden Kassenprüfern und Herrn Gerhard Wiggen für die Pflege der Homepage unserer Jägerschaft sowie allen Helferinnen und Helfern bei den jeweiligen Veranstaltungen.

Schatzmeister Hans-Jürgen Rosar gab einen Überblick über die finanzielle Situation der Jägerschaft Hof und legte die verschiedenen monetären Veränderungen gegenüber dem letzten Jahr dar. Er führte dabei aus, dass durch den Erwerb des Vereinsheimes das Guthaben der Kreisgruppe Hof nun in Sachwerten angelegt sei. Dies stelle in der momentan herrschenden Zeit des Niedrigzinses die sinnvollste Anlage dar. Anschließend blickte er auf die vergangenen Jahre zurück und verkündete dabei eine positive Entwicklung der Kassenbestände. Aus steuerrechtlichen Gründen werde zukünftig der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 67,00 Euro zuzüglich des Rechtsschutz-Versicherungsbeitrages von 3,00 Euro eingezogen.

Der Schatzmeister stellte sich der anwesenden Versammlung für Fragen zum Etat zur Verfügung. Da es keine Fragen aus der Versammlung gab, übernahm Herr Hans-Ulrich Zeidler als Kassenprüfer das Wort und führte aus, dass die Kasse durch ihn und Herrn Hamberger am 16. April 2015 im Jägerheim der Jägerschaft Hof geprüft wurde. Herr Hamberger ergänzte die Worte seines Vorredners dahingehend, dass die Kasse durch Herrn Rosar in vorbildlicher Weise geführt werde. Der Kassenbestand stimme, alle Bewegungen der Kasse seien formschlüssig und er stellte deshalb den Antrag, den Schatzmeister entlasten, was die Versammlung auch einstimmig tat.

Im weiteren Verlauf der Tagesordnung gaben unsere Obmänner ihre Berichte ab:

- Ausbildung

Ausbildungsleiter Herr Dr. Andreas Müller, berichtete über den im Februar 2014 begonnenen Jagdkurs und konnte mit Freude mitteilen, dass alle Teilnehmer des Kurses die Jägerprüfung bestanden hätten. Ein Ausbildungskurs laufe derzeit noch und ein neuer wäre bereits in Planung, wobei ein genauer Termin aber noch nicht feststehe.

- Naturschutz

Herr Dr. Hartmut Müller gab zum Thema Naturschutz einen Gesamtüberblick ab und nahm Bezug auf die Anpflanzungen an der Teichanlage in Köditz, welche gut angewachsen wären. Zusätzlich informierte er über die Folgen der globalen Erwärmung und die positiven Erwartungen in das Programm "Greening".

- Schießwesen

Als Vertretung des Schießobmanns Hans Rödter, berichtete Herr Christian Fink als neuer Inhaber der Firma Waffen-Rödter, über einige vergangene Aktivitäten. So wurde z.B. am 20.09.2014 ein Tontaubenschießen in Wacholderbusch durchgeführt. Geplant sei auch ein Vortrag der Firma RUAG zum Thema "Bleifreie Munition", welcher am 20.05.2015 um 19:30 Uhr im Jägerheim stattfinden werde.

- Junge Jäger

Die Beauftragte für das Resort "Junge Jäger", Frau Manuela Zapf, war aus persönlichen Gründen entschuldigt.

- Natur auf der Spur

Frau Silvia Hartkopf berichtete über verschiedene Termine, wie etwa am 01.05.2014, an dem ein Reviertag mit dem Turnverein Berg durchgeführt wurde und an den Besuch des Kindergartens Hirschberg im Oktober 2014 an der Teichanlage in Köditz, bei dem die Kinder unser Mitglied Roland Popp mit seinem Adler kennenlernen konnten. Stellvertretend für Frau Zapf teilte sie mit, dass momentan keine Aktionen im Bereich der "Jungen Jäger" anstehen würden.

- Schwarzwild-Interessengemeinschaft

Da unser Schwarzwildbeauftragter Herr Dr. Konofsky zur Versammlung nicht anwesend war, übernahm zum Thema Schwarzwild unser Jagdberater Herr Wolfgang Wirth das Wort.

Er berichtete im Allgemeinen über die Problematik Jagd/Naturschutz und die in seinen Augen negative Entwicklung der flächendeckenden Photovoltaikanlagen. Herr Wirth gab die Aktuelle Schwarzwildstrecke bekannt und sprach über die teilweise stark voneinander abweichenden Strecken in den einzelnen Hegeringen. Er berichtete, dass ein erheblicher Anteil der Strecke im Einzelansitz erbracht wurde. Insbesondere würden ihm der Missbrauch von Kirrungen und fehlende Nachfolgevereinbarungen Sorgen machen. Auch fehle es an Jagdhunden und Hundeführern, die bei Nachsuchen eingesetzt werden könnten. Mit großer Verwunderung nehme er die Diskussionen über die Freigabe von Nachtzielgeräten für die Jagd zur Kenntnis. Seiner Meinung nach werde es nicht besser, wenn man mit Kriegsmitteln zur Jagd gehe.

- Hundewesen

Hundeobmann Volker Knörnschild gab einen Überblick über die Ereignisse im letzten Jahr. So wurden für die letzte Brauchbarkeitsprüfung 8 Jagdhunde angemeldet, von denen 7 Hunde die Brauchbarkeitsprüfung abgelegt hätten. Für den diesjährigen Hundekurs wurden bereits 12 Hunde angemeldet.

- Jagdhornbläser

Bläserobmann Rudolf Schlotter berichtete über die Teilnahme der Bläsergruppe an etlichen Terminen im vergangenen Jahr. So fanden Auftritte bei vielen Geburtstagen von Mitgliedern, dem Herbstmarkt, auf Weihnachtmärken und anderen Terminen statt. Die wöchentliche Probe erfolge nun im Jägerheim, leider fehle es jedoch an Nachwuchs und deshalb sei die Gruppenstarke der Jagdhornbläser relativ schwach.

Herr Hamberger stellte sodann den Antrag die Vorstandschaft zu entlasten. Dieser Antrag wurde mit vier Enthaltungen angenommen.

Die anfallenden Ehrungen und die Überreichung der Jägerbriefe an die Kursteilnehmer wurden durch die beiden Vorsitzenden Hartmut Opitz und Armin Hohmann durchgeführt.

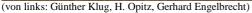
Geehrt wurden für:

40 Jahre Mitgliedschaft: Gerhard Engelbrecht und Günther Klug

50 Jahre Mitgliedschaft Werner Falter (entschuldigt)

Als Anerkennung für die tatkräftige Unterstützung der Vorstandschaft erhielten anschließend unser Geschäftsstellenleiter Gerrit Seuß und Beiratsmitglied Arthur Rießbeck je eine Krawatte mit dem Emblem der Jägerschaft.







(von links: Gerrit Seuß, H. Opitz, Arthur Rießbeck)







Schließlich wurden auch die Teilnehmer des letzten Jägerkurses mit dem Jägerbrief geehrt und gebeten das Jägerhandwerk waidmännisch auszuüben.



(von links: Mathias Seuß, Jens-Uwe Bergmann, Patrick Hoffmann, Ralph Gelder, H. Opitz; es fehlen Nico Müller und Herbert Philipp)

Anschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende Hartmut Opitz bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und schloss die Versammlung, da keine weiteren Fragen gestellt wurden, um 22:05 Uhr.

Hegeschau der Jägerschaft Hof

Zu der vom Landkreis und der Stadt Hof angeordneten Hegeschau trafen sich am 09.05.2015 die Hegeringe 3 bis 6 der Jägerschaft Hof im Saal unseres Jägerheimes. Nach Eröffnung der Veranstaltung durch die Jagdhornbläser, begrüßte unser Vorsitzender Hartmut Opitz die anwesenden Ehrengäste Herrn Oberbürgermeister Dr. Fichtner, Herrn MdL Alexander König, Herrn BJV-Regierungsbezirksvorsitzenden Prof. Dr. Wunderatsch, Herrn Krämer vom AELF Münchberg, Herrn Zirbs vom Landratsamt Hof, Herrn Jagdberater Wolfgang Wirth, Herrn Klaus-Dieter Bäker von der Arbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften sowie den Vorsitzenden der Nailaer Jäger, Herrn Stefan Eul und Frau Ina Hager-Dietel als Vorsitzende des oberfränkischen Jägerinnenforums. Besonders begrüßte er außerdem Frau Dr. Fuchs von der Regierung von Oberfranken und Herren Mezovsky vom AELF Coburg, die als Referenten die Versammlung begleiteten.

Oberbürgermeister Dr. Fichtner beglückwünschte die Hofer Jägerschaft zur Anschaffung des Jägerheimes und bezeichnete dies als große Leistung. Er berichtete von seinem Erlebnis mit einem Stück Schwarzwild im Gebiet des Lettenbachsees und meinte, dass die Jagd Arbeit in und an unserer Heimat darstelle.

Herr Dr. Krämer, ging auf das Vegetationsgutachten und die damit verbundenen Revierbegänge ein und forderte die Jäger auf, die Kirrung des Schwarzwildes nicht zu übertreiben. Das Schwarzwild dürfe nicht gefüttert werden und deshalb sei die Menge von 1 kg Mais auf 100 ha völlig ausreichend.

BJV-Regierungsbezirksvorsitzender Prof. Dr. Wunderatsch berichtete von den Einweihungsfeierlichkeiten des Schwarzwildgatters in Aufseß und teilte mit, dass bereits über 100 Jagdhunde dort geprüft wurden, wobei mehr als 300 Hunde jedoch noch auf einer Warteliste stehen würden. In Sachen Nachtzielgeräte lägen derzeit 30 Anträge zur Genehmigung vor, es könne jedoch nicht vorhergesagt werden, wie sich das Bundeskriminalamt in dieser Sache entscheide.

MdL König zeigte sich erfreut über die Einladung zur Hegeschau, erklärte seine Verbundenheit mit der Jägerschaft und wünschte allen ein erfolgreiches Jagdjahr.

Jagdberater Wolfgang Wirth teilte in seinem detaillierten Bericht über das Jagdjahr 2014/2015 die Streckenzahlen der HG 3 bis 6 mit. Es kamen 1043 Stück Rehwild zur Strecke (315 Böcke, 350 Schmalrehe/Geißen und 378 Kitze). Beim Schwarzwild lag die Strecke bei 670 Stück, Hasen 157, Füchse 1372, Dachs 136, Marder 118, Iltis 6 und je 2 Waschbären bzw. Marderhunde. Federwild kam wie folgt zur Strecke: Stockenten 759, Tauben 293, Reiher 144, Krähen 340, Elstern 117, Eichelhäher 86 Stück und 39 Kanadagänse. In seinen weiteren Ausführungen appellierte er an den Bauernverband, nicht jedes Feld und jeden Rain aufzuräumen, denn auch bei diesen handle es sich um Biotope und er vermisse hier auch die Zusammenarbeit der Jagdgenossenschaften mit den Jägern in Sachen Naturschutz.

Frau Dr. Fuchs vom Sachgebiet Verbraucherschutz, Veterinärmedizin der Regierung von Oberfranken, führte in einem sehr informativen Vortrag zum Thema "Wildkrankheiten und Wildbrethygiene" die verheerenden wirtschaftlichen Folgen für die Landwirtschaft und auch für die Jagd bei einem Ausbruch der Afrikanischen und der Europäischen Schweinepest bzw. der Maul- und Klauenseuche aus. In Sachen Wildbrethygiene ging sie auf den Begriff der "kundigen Person" ein und warnte vor einer Ansteckungsgefahr des Jägers mit Brucellose.

Der Wildlebensraum-Berater des AELF Coburg, Herr Mezovsky, gab in seinem Vortrag Einblicke über die Ziele der Lebensraumberatung und nannte die verschiedenen Programmvarianten des KULAP. Er ging dabei auch auf diverse Fördermöglichkeiten ein und bat um Erhalt der Artenvielfalt in Feld und Flur.

Unter den Klängen der Jagdhornbläser dankte unser Vorsitzender in seinem Abschusswort den Jägerinnen und Jägern für die sorgfältige Bejagung einheimischer Wildarten und wünschte stets guten Anblick und Waidmannsheil für das neue Jagdjahr.





Munition – bleifrei oder bleihaltig?

Zu einem interessanten Vortrag über die Verwendung von bleifreier oder bleihaltiger Munition hatte die Fa. Waffen-Rödter am 20.05.2015 in das Jägerheim eingeladen. Insgesamt 37 Teilnehmer verfolgten dabei das von Herrn Petrikat von der Firma RUAG (Dynamit Nobel/RUAG/Geco) gehaltene Referat. Für weitere Informationen bzw. eine Beratung wenden Sie sich bitte an die Fa. Waffen-Rödter.

19. Hofer Umwelttag am 07.06.2015

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2015 zum Internationalen Jahr des Bodens erklärt. Damit soll die Bedeutung der Böden für die Ernährungssicherung und für den Wohlstand unserer Gesellschaft verdeutlicht werden. Boden gehört zu den wichtigsten, nicht vermehrbaren Ressourcen der Land- und Forstwirtschaft.

Dieses Thema stand auch am Sonntag, dem 07.06.2015, beim 19. Hofer Umwelttag im Bürgerpark Theresienstein im Mittelpunkt. Unter dem Motto "Boden-Wasser-Luft-Natur" stellten sich zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr rund 50 Aussteller vor, die engagiert die Bedeutung des Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutzes für eine nachhaltige Entwicklung in Stadt und Landkreis erklären wollten.

Auf die Besucher wartete ein bunt gemischtes Angebot: So konnte man sich nicht nur über die neuesten umwelttechnischen Entwicklungen informieren, sondern ganz praktisch im Botanischen Garten Pflanzen und Stauden für zu Hause kaufen. Eine große Zahl der Besucher fand sich auch an unserem Stand ein, und wir konnten mit einem reichhaltigen Angebot an Informationsmaterial sowie in zahlreichen persönlichen Gesprächen für die Belange der Jagd werben. Direkt neben uns befand sich außerdem der Stand des Forstamtes Bad Steben zum Thema "Naturschutz im Wald".

Aber auch für ein passendes Rahmenprogramm war gesorgt. Neben dem Auftritt unserer Jagdhornbläser war am Stand auch unser Mitglied Uwe Barnikel mit seinem Gerfalken präsent. Wie immer war das lebendige "Anschauungsobjekt" ein großer Besuchermagnet und so konnten auch viele Gespräche über die Falknerei geführt werden.

Obwohl das Wetter wieder einmal nicht den Erwartungen entsprach, war die Teilnahme am Umwelttag rückblickend wieder ein großer Erfolg. Herzlichen Dank auch an die tatkräftigen Helfer für ihr Engagement!









Dressurprüfung des Brauchbarkeitskurses



Am Samstag, dem 20.06.2015, haben sich 7 Hunde zur Dressurprüfung vorgestellt, um ihre Leistungen zu zeigen. Als Prüfungsgelände diente auch in diesem Jahr wieder unser Biotopgelände in Köditz. Wir gratulieren den Hundeführern zu den erzielten Ergebnissen und wünschen für die im Herbst bevorstehende Brauchbarkeitsprüfung einen guten Erfolg.

Von hier aus nochmals herzlichen Dank an Klaus-Dieter Oberndorfer für seine Tätigkeit als Verbandsrichter bei der Prüfung.

Terminvorschau

12.07.2015 Einweihung des Jägerheimes in Jägersruh

19.09.2015 Tontaubenschießen in Wacholderbusch

13.12.2015 Weihnachtsgottesdienst im Jägerheim

Beginn 10.00 Uhr von 9.00 bis 12.00 Uhr wird noch mitgeteilt

Der nächste Hof-Jäger erscheint im September 2015 (Redaktionsschluss: 11.09.2015)

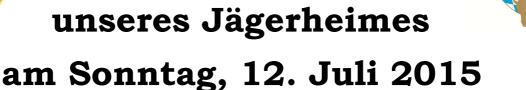
Offizielles Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Jägerschaft Hof. Verantwortlich für den Inhalt: Jägerschaft Hof, Ostendstraße 3, 95028 Hof Tel.: 09281/8151025 u. Fax:09281 / 8151199











in der Ostendstraße 3, 95208 Hof-Jägersruh

10:00 Uhr

Festgottesdienst (Kirchengemeinde St. Johannes)

ab 11:00 Uhr

Festkommers

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Festrede durch den Präsidenten des Bayerischen Landesjagdverbandes, Herrn Prof. Dr. Vocke
- Grußworte der Ehrengäste
- Auftritt der Jagdhornbläser
- Verleihung von Jägerbriefen an die Jungjäger

ab 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Festprogramm

- Jägermarkt Alles rund um und für die Jagd
- Natur auf der Spur Kinder entdecken die Natur
- Die Helfer des Jägers Jagdhunde und Falknerei
- Für gute Laune und Musik sorgt Hix-Tradimix

Während der gesamten Festveranstaltung bieten wir Ihnen Wildspezialitäten, Bratwürste und Steaks sowie diverse Kuchen an. Außerdem gibt es das gute Meinel-Bier und natürlich auch alkoholfreie Getränke.

Aufgrund des einmaligen Ereignisses erwarten wir den Besuch aller Mitglieder. Demonstrieren Sie den geladenen Ehrengästen hiermit Ihre Verbundenheit zur Hofer Jägerschaft!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!